

An die Verwaltung der Stadt Löhne  
vertreten durch den Bürgermeister  
Oeynhausener Straße 41  
D – 32584 Löhne

## **Anfrage**

Unser Az: 136/2025

Titel:

Ausreisepflichtige Flüchtlinge und Ausländer in Löhne – Informationen zur aktuellen Lage

Hintergrund:

Die Frage nach der Aufenthaltsregelung von ausreisepflichtigen Flüchtlingen und Ausländern ist ein wichtiges Thema der kommunalen Politik. Gemäß § 50 des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG) sind ausreisepflichtige Personen verpflichtet, das Bundesgebiet innerhalb der gesetzten Frist zu verlassen. Dennoch verbleiben viele dieser Personen – aufgrund rechtlicher Hürden, humanitärer Gründe oder fehlender Rückführungsabkommen – weiterhin im Land.

Auch in Löhne ist es von Bedeutung, die genaue Zahl der ausreisepflichtigen Personen zu kennen und die Gründe für eine mögliche Duldung oder Nichtabschiebung zu verstehen. Vor diesem Hintergrund ersucht die CDU-Fraktion die Verwaltung um detaillierte Informationen zu dieser Thematik.

In diesem Zusammenhang bittet die CDU-Fraktion um die Beantwortung der folgenden Fragen.

Fragen:

- Aktuelle Zahlen:  
Wie viele ausreisepflichtige Flüchtlinge oder Ausländer befinden sich derzeit in der Stadt Löhne?
- Status der Duldung:  
Wie viele dieser Personen verfügen über eine Duldung gemäß § 60a AufenthG?

- Rückführungsmaßnahmen:
  - Wie viele Personen wurden im Jahr 2024 aus Löhne tatsächlich abgeschoben oder freiwillig zurückgeführt?
  - Gibt es bekannte Gründe, warum ausreisepflichtige Personen in Löhne nicht zurückgeführt werden konnten (z. B. fehlende Papiere, gesundheitliche Gründe oder humanitäre Aspekte)?
- Kooperation mit übergeordneten Stellen:

In welcher Weise arbeitet die Stadt Löhne mit dem Land Nordrhein-Westfalen und den Bundesbehörden zusammen, um Rückführungen umzusetzen?
- Kosten:

Welche finanziellen Aufwendungen entstehen der Stadt Löhne durch die Unterbringung und Versorgung ausreisepflichtiger Personen?
- Straffälligkeit und Sicherheitsaspekte:
  - Wie viele der ausreisepflichtigen Personen in Löhne sind bereits strafrechtlich in Erscheinung getreten? Bitte um eine Aufschlüsselung nach der Art der Straftaten (z. B. Eigentumsdelikte, Gewaltdelikte, Betäubungsmittelkriminalität).
  - Gibt es darüber hinaus Erkenntnisse zu Personen, die als gewaltbereit oder sicherheitsgefährdend eingestuft werden? Falls ja, wie bewertet die Verwaltung die aktuelle Lage in Bezug auf mögliche Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung?

Die CDU-Fraktion bittet darum, für die nächste Sitzung eine Stellungnahme zum obigen Thema vorzubereiten.

Löhne, den 31. Januar 2025

gez. Prof. Dr. Maik Büssing  
Fraktionsvorsitzender

Friedhelm Abke  
stellv. Fraktionsvorsitzender

gez. René Detert  
Ratsherr

gez. Marco Schulz  
Ratsherr